

[21755.] Soeben erschien:

COURS
d'Economie politique

par
Gustave de Molinari,
Professeur, directeur de l'Economiste belge, auteur
des Lettres sur la Russie, — des Questions de droit
public et d'économie politique, — de Napoléon III
publiciste.

2. Édition.

2 Vols. in-8. de 500 pages chacun.
Preis 5 \mathfrak{f} .

Der erste Theil ist soeben erschienen, der zweite befindet sich unter der Presse und wird Anfang künftigen Jahres erscheinen. Sowohl in Bezug auf den Namen des Verfassers, dessen wohlbegründeter Ruf die beste Empfehlung für das Werk ist, als auch auf die ganz neue Art, in welcher er seinen Stoff behandelt, dürfte dieser „Cours“ unstreitig den hervorstechendsten Erscheinungen unseres Jahrhunderts auf dem Gebiete der politischen Ökonomie beizuzählen sein. Gründlichkeit, Neuheit der Methode, Klarheit, Genauigkeit, neue Eintheilung der Staatswissenschaft, alles dies findet sich darin vereinigt. — Diejenigen, welche früher den 1. Thl. der 1. Auflage apart bezogen haben, können den 2. Thl. als Fortsetzung erhalten. Indes ist zu bemerken, daß die 2. Auflage wesentliche Veränderungen enthält.

Chez Victor Hugo.

1 Vol. in-8. Preis 10 \mathfrak{N} .

Dieses anziehende Schriftchen gibt eine vollständige Beschreibung des Wohnhauses des berühmten Poeten in Guernsey, welches schon durch die Merkwürdigkeiten und Kunstschätze, die es enthält, die allgemeine Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Ferner wird von dem Verfasser das Familienleben Victor Hugo's in ansprechender Form geschildert.

Histoire du commerce et de la marine
en Belgique

par
Ernest Van Bruyssel,

Chef du bureau paléographique belge.

Tome II. 1 Vol. in-8. Preis 2 \mathfrak{f} .

Der 3. und letzte Band dieses wichtigen Werkes, welches einen unseres Wissens noch nicht behandelten Gegenstand zum Vorwurf hat, indem es die maritimen Beziehungen Belgiens im Mittelalter zu den Hansestädten, dem Norden Europa's, den italienischen Republiken und den Colonien zeigt, befindet sich unter der Presse. Es ist bekannt, welche Wichtigkeit die Städte Antwerpen, Gent und Brügge als Metropolen des Handels im Mittelalter besaßen. Die Beziehungen eben dieser großen Handelsgemeinden zur übrigen Welt bilden den Gegenstand dieser Geschichte, welche deshalb vornehmlich für Deutschland und alle seine Handelsplätze hohes Interesse bieten wird.

Wir geben die obigen Werke in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und bitten da, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, auch à cond. zu verlangen.

Brüssel, im November 1862.

A. Vaeoix, Verboeckhoven & Co.

[21756.] In der C. G. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist soeben erschienen und zur Fortsetzung expedirt worden:

Freimund.

Evangelisch-lutherischer Haus-
Kalender

auf das gemeine Jahr 1863.

48 Seiten. Ungepömpelt. Preis 3 \mathfrak{N} , mit
Schreibpapier durchschossen 4 \mathfrak{N} .

Inhalt. Vorweis. — Practica auf das Jahr 1863, welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist. Civilische oder Kirchenrechnung. Bewegliche Feste. Die vier Quatember. Sonnen- und Mondfinsternisse. Zeit- und Festrechnung auf das Schaltjahr 1864. Osterabende auf 10 Jahre. — Genealogie der regierenden Häupter von Europa. — Monatsstage. Wochentage. Herkömmlicher Fest- und Namenkalender. Verbesserter Namenkalender. Bibelkalender zum täglichen Hausgottesdienste. Des Mondes Lauf, Auf- und Untergang. Mondhauptgestalten und Planetenerscheinungen. — Neujahrspalm. — Ein kirchlich-politisches Gespräch. — Antonius, der Einsiedler. — Paulus und Antonius. — Barbara. — Ernst Gottlieb Woltersdorf. — Der Mantel nach dem Wind. — Ein Bischof ohne Mantel nach dem Wind. — Gespräch von Namen. — Gute Lehren. — Verzeichniß der Messen, Vieh-, Getreide-, Woll-, Hopfen- und Jahrmärkte. — Judenkalender. — Gradations-Stempel.

[21757.] In unserm Verlage erschien soeben und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen expedirt:

Was willst du werden?

In 22 Bildern

entworfen und auf Holz gezeichnet
von

Oskar Pletsch.

In Holz geschnitten

von Professor A. Bürkner in Dresden.

4. Eleg. cart. Preis 1 \mathfrak{f} ord.

Freieremplare 10: 1.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Bei der Versendung konnten wir allerdings die zu zahlreich eingelaufenen à cond.-Bestellungen nicht durchweg in ihrem ganzen Umfange ausführen, thaten dies aber so viel als möglich und berücksichtigten dabei natürlich diejenigen Handlungen hauptsächlich, welche zugleich fest bestellten.

Bei Nachbestellungen sowohl hierauf, als auch auf

Wie's im Hause geht
Nach dem Alphabet.

In 25 Bildern,

entworfen und auf Holz gezeichnet
von

Oskar Pletsch.

2. Auflage.

Ausgabe Nr. 1 mit durchlaufendem
Alphabet. hoch 4. Eleg. cart. Preis
1 \mathfrak{f} .

bitten wir dies daher gefälligst zu be-
achten.

Berlin, den 20. November 1862.

Weidmannsche Buchhandlung.

Lager von 40,000 Visiten-Karten-
Portraits.

[21758.]

Nouveautés.

Gute Original-Visiten-Portraits nach dem
Leben:

Marie, Königin von Neapel. 3 Posen, Figur
und schöne Photogr.

v. Bismark-Schönhausen, Minister-Präsi-
dent.

Feldmarschall Wrangel, Jagdcostüm mit
Büchse unter dem Arme. (Charmantes
Bild.)

Ludmilla Assing, Schriftstellerin. (Figur.
Neu.)

v. Bockum-Dolffs. Brustbild. (Ganz neu.)

Harkort. Brustbild. (Ganz neu.)

Zelia Trebelli. (10 neue Costümbilder, ganz
vortreffliche Photographien.)

Marie Seebach. 3 neue Posen im Costüm.
(Griseldis.)

Johanna Wagner. (Costüme als Lady Mac-
beth und Königin Elisabeth.)

Catharina Friedeberg, k. k. russ. Solotän-
zerin. Ganz neu und sehr elegant.

L. Knaus, berühmter deutscher Genremaler.
3 Posen. Neu.

Stüler, Ober-Bau-Rath, berühmter Architekt.

Hitzig, Ober-Bau-Rath, berühmter Architekt.

Gebr. Müller, Quartett aus Meiningen.

Eugénie, Impératrice. Figur. Neu.

Alle à 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} , 7/6, 50 = 10 \mathfrak{f} .

Gervinus aus Heidelberg. Original. 2 Po-
sen. Excellente Photographie, à 8 \mathfrak{S} .

Pepita de Oliva. Original. 2 Posen, à 8 \mathfrak{S} .
Umtausch gestattet.

Berlin, den 19. November 1862.

E. Linde & Co.

Festgeschenk.

[21759.]

Um Ihre gefällige Verwendung für die
neue, in meinem Verlage erschienene Dichtung:

Die Kindtaufe.

Eine Dorf-Idylle

von

Rudolph Friedheim.

M.-Z. 8 Bogen. Geb. mit Goldschn. 20 \mathfrak{N}
ord.

lohnender zu machen, liefere ich das Werk von
jetzt an mit 50% Rabatt, und so hoffe ich, daß
Sie demselben von nun an fortdauernd Ihre
Aufmerksamkeit schenken werden.

Senden Sie diese von der Kritik sehr gün-
stig beurtheilte und sich selbst empfehlende Dich-
tung zu Weihnachten und bei Gelegenheit von
Kindtaufen namentlich jungen Ehemännern
zur Ansicht, und Sie werden finden, daß die-
selbe, wie ich aus eigener geschäftlicher Erfah-
rung weiß, mit Freuden gekauft wird.

Ich bitte, sich gefälligst recht thätig für
diese passende Festgabe verwenden zu wollen
und Ihren Bedarf schieunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im November 1862.

H. Schöyff.